

## SELBSTEVALUIERUNGS-INSTRUMENT UND WEITERBILDUNGSDATENBANK FÜR BILDUNGS- UND BERUFSBERATERINNEN

Ausprobieren unter <http://set.mevoc.net/>

### Hintergrundinformation

Kernziel der Projektaktivitäten des vom ibw koordinierten Leonardo da Vinci-Projekts MEVOC war es, gemeinsam mit 13 internationalen Partnerorganisationen aus dem Bildungssektor ein Qualitätssicherungsprogramm für die Bildungs- und Berufsberatung zu entwickeln. Die Projektprodukte beinhalten internationale Kompetenzstandards für Bildungs- und BerufsberaterInnen, ein Selbstevaluierungs-Instrument, mithilfe dessen Bildungs- und BerufsberaterInnen die Qualität ihrer Beratungstätigkeiten beziehungsweise ihre formal und informell erworbenen Kompetenzen selbst testen können, und eine mit dem Selbstevaluierungs-Instrument interaktiv verknüpfte Weiterbildungsdatenbank für Bildungs- und BerufsberaterInnen. Sie können alle Projektprodukte auf der Website [www.mevoc.net](http://www.mevoc.net) downloaden und ausprobieren.

**Selbstevaluierungstool und Weiterbildungsdatenbank:** <http://set.mevoc.net/>

Zur Zielgruppe des Selbstevaluierungs-Instruments zählen Personen, die als Bildungs- und BerufsberaterIn oder in verwandten Bereichen tätig sind und die ihre Beraterkompetenzen im Selbsttest evaluieren wollen. Das Tool ist nicht für den Einsatz zur Selektion von Bildungs- und Berufsberatern und -beraterinnen durch Beratungsinstitutionen gedacht, sondern rein zum Erkennen möglicher fehlender oder erweiterbarer Kompetenzen durch die BeraterInnen selbst. Die Verwendung des Selbstevaluierungs-Instruments ist so geplant, dass Anwender zu jeder MEVOC-Kernkompetenz angeben, inwiefern sie über diese verfügen, wobei nicht nur auf den Erwerb von Kompetenzen durch Aus- und Weiterbildung, sondern auch durch praktische Erfahrung Wert gelegt wird. Um ihr Know-how in Bezug auf jeden einzelnen Kompetenzstandard zu testen, sollen die BenutzerInnen jeweils eine Alternative aus den folgenden möglichen Antworten auswählen:

- Die Kompetenz habe ich durch eine anerkannte abgeschlossene Ausbildung erworben (z. B. Hochschulstudium, Lehrgang)
- Die Kompetenz habe ich durch eine anerkannte Weiterbildung erworben (z. B. facheinschlägiges Seminar)
- Die Kompetenz habe ich durch das Anlesen von Informationen erworben (z. B. fachspezifische Bücher)
- Die Kompetenz habe ich durch praktische Erfahrung erworben und es besteht ein Nachweis über die Kompetenz (z. B. Feedback, Zeugnisse, Atteste, etc.)
- Die Kompetenz habe ich durch Austausch mit Experten und Expertinnen / Kollegen und Kolleginnen in einem fachspezifischen Netzwerk erworben

Das MEVOC-Projektteam geht davon aus, dass die erforderlichen Kompetenzen zumindest ausreichend vorhanden sind, sobald mindestens eine der Antwortalternativen ausgewählt wurde.

Ist dies nicht der Fall, werden AnwenderInnen zur MEVOC-Weiterbildungsdatenbank weitergeleitet, wo konkrete Tipps aufgelistet werden, in welcher Form die einzelnen Kompetenzen erwerbbar sind. Diese Tipps variieren je nach Projektpartnerland und beinhalten relevante nationale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Seminare, Bücher, CD-ROMs, Internetlinks sowie Netzwerke. Da alle Projektpartner an der Dateneingabe in die Datenbank beteiligt sind, ist es Anwendern und Anwenderinnen möglich, internationale Tipps in allen Projektsprachen und für alle Projektländer abzurufen. Zum Beispiel könnten dann österreichische Bildungs- und BerufsberaterInnen abrufen, welche formellen Ausbildungsmöglichkeiten in Großbritannien bestehen, welche Netzwerke es in Rumänien und Polen gibt oder welche fachspezifischen Bücher in den Niederlanden publiziert wurden.

Das Projekt MEVOC wurde mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft finanziert. Der Inhalt dieses Projekts gibt nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Gemeinschaft oder der Nationalagentur wieder; diese übernehmen dafür keinerlei Haftung.

MEVOC ist ein dreijähriges Leonardo da Vinci Projekt, das vom Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw – [www.ibw.at](http://www.ibw.at)) initiiert wurde und auch koordiniert wird. Das Projekt startete Anfang Oktober 2003 und läuft bis August 2006. Alle Projektprodukte können auf der Projektwebsite [www.mevoc.net](http://www.mevoc.net) downgeloadet beziehungsweise ausprobiert werden.